

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Für Finnland unterwegs

Die Tochter des Feldmarschalls von Mannerheim, Sophie von Mannerheim, befindet sich, aus Frankreich kommend, zur Zeit in der Schweiz. Sie sprach in Genf und andernorts, in Kundgebungen für Finnland, über ihre Heimat und ihren Vater. Rechts hinten der finnische Gesandte in Bern, Rudolf Holsti.

Mlle Sophie de Mannerheim, la fille du maréchal finlandais, donne une série de conférences en Suisse. Nous la voyons ici entourée d'amis après la causerie qu'elle donna à Genève sur le sujet: «La Finlande et mon père». Derrière, à droite: M. Rudolf Holsti, ministre finlandais à Berne.